SCHLOSSKONZERTE
KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Saison 2014

www.schlosskonzerte-königswusterhausen.de

Grußwort Gerlint Böttcher

Liebe Konzertbesucher,

als ich vor einigen Jahren zum ersten Mal in den Kavalierhäusern von Schloss Königs Wusterhausen an einem sonnigen Frühlingstag ein Konzert gab, verliebte ich mich sofort in diesen wunderbaren Ort. Mich faszinierte das Zusammenspiel von dem herrlichen Schlosspark, in dem der Oleander blühte, dem verwunschenen Schloss und dem stimmungsvollen Konzertsaal mit der alten Fachwerkdecke – ein idealer Konzertort mit unverwechselbarem Flair.

Daraus entstand die Idee für ein kleines aber hochkarätiges Musikfestival in historischer Umgebung mit Schloss, Schlosskirche und Kavalierhäusern. Im Sommer 2014 starten die ersten Internationalen Schlosskonzerte Königs Wusterhausen mit einem der renommiertesten Ensembles Europas, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. In der Schlosskirche und den Kavalierhäusern präsentieren wir Ihnen fünf Konzerte. Einen ebenfalls herausragenden Ruf genießen der gefeierte Cellist und erste Preisträger des Internationalen ARD-Wettbewerbs Danjulo Ishizaka und sein preisgekrönter Klavierpartner Severin von Eckardstein. Sie werden uns ebenso beehren wie das traditionsreiche Haba-Quartett, das hochgelobte Klavierduo Cristina Marton/Aglaia Bätzner und nicht zuletzt das Vokalensemble Singer Pur, Träger des Bayerischen Staatspreises und dreimaliger Echo-Klassik-Gewinner.

Genießen Sie darüber hinaus die einmalige wald- und seenreiche Umgebung von Königs Wusterhausen bei ausgedehnten Spaziergängen. Einen Konzertabend können Sie auch mit einer überaus interessanten Schlossführung verbinden, bei der Sie Einblicke in die Geschichte des Schlosses erhalten, die eng mit dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm I verbunden ist.

Mein Dank geht an unsere Sponsoren und Partner, die uns und unsere Idee von Anfang an so engagiert unterstützen.

Ich wünsche den Königs Wusterhausener Schlosskonzerten schönstes Sommerwetter, viele Gäste und uns allen bleibende Konzerterlebnisse mit meisterhaften Musikern.

Ihre Gerlint Böttcher

Gerlint Böttcher / Konzertpianistin
www.gerlintboettcher.de

Grußwort Matthias Platzeck

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der klassischen Musik,

gern empfehle ich Ihnen die Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Mit dieser Konzertreihe wird ein neuer Glanzpunkt der Kunst und Kultur im Land Brandenburg geschaffen.

Welch erstklassiges Niveau die Musikfreunde im denkmalgeschützten Ensemble von Schloss, Kavalierhäuser und Schlosskirche in Königs Wusterhausen erwarten dürfen, zeigte bereits der Konzertauftakt im Juni 2013. Die brandenburgische Pianistin Gerlint Böttcher, die das Festival künstlerisch leitet, hat auch für 2014 ein anspruchsvolles Musikprogramm mit namhaften Künstlern zusammengestellt. Die Interpreten werden für musikalischen Hochgenuss bei den Konzertliebhabern an fünf Abenden im September sorgen.

Gerlint Böttcher gilt großer Dank für Ihr hohes Engagement, ebenso dem Mitinitiator Dr. Cord Schwartau, der sich besondere Verdienste in der regionalen Wirtschaftsförderung vor den Toren Berlins erworben hat und jetzt die Geschäftsführung des Festivals ideenreich ausübt.

Ich bin mir sicher, dass das neue Festival der klassischen Musik die Region um das Schönefelder Kreuz bereichern wird. Es ergänzt die schon etablierten Musikfestspiele anderer brandenburgischer Regionen vortrefflich.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern erlebnisreiche Stunden bei den Schlosskonzerten in Königs Wusterhausen.

Ihr Matthias Platzeck

Ministerpräsident des Landes Brandenburg a. D.

FREUNDESKREIS SCHLÖSSER UND GÄRTEN DER MARK
in der Deutschen Gesellschaft e.V.
Schirmherrschaft: Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D. des Landes Brandenburg
Förderpreis Deutsche Nationalstiftung 2008

Grußwort des Freundeskreises

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark, 1991 unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft e.V. gegründet, arbeitet ehrenamtlich und gehört zu den Förderern der 2013 ins Leben gerufenen Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Die Erfahrungen aus den bisher durchgeführten zahlreichen Benefizkonzerten des „Freundeskreises“ mit international bedeutenden Künstlern - begonnen mit dem weltberühmten Tenor Peter Schreier -, die für die Erhaltung vieler Schlösser und Herrenhäuser in den Schlössern Rheinsberg, Charlottenburg oder im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden seit 1991 stattfanden, machen Mut, die Konzerttätigkeit in Brandenburg auszubauen, zu verstärken und zu bereichern.

Die neue Konzertreihe in Königs Wusterhausen auf internationalem Niveau begleitet der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark mit großer Freude und möchte vor allem die Pianistin Gerlint Böttcher, die dieses Festival als künstlerische Leiterin im Sommer 2013 mit hohem Anspruch mit ins Leben gerufen und konzipiert hat, unterstützen. Der Start der Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen mit ihrem eigenen Klavierabend im Sommer 2013 war ein großer Erfolg.

Die künftigen Konzerte in Königs Wusterhausen, aber auch an anderen historischen Orten Brandenburgs werden sich wie schon bisher in der Öffentlichkeit als sehr wirksam und erfolgreich erweisen, da sie auf das kulturelle Erbe aufmerksam machen und zunehmend auch jüngere Menschen ansprechen werden.

Wir wünschen den Schlosskonzerten eine große Resonanz!

Sibylle Badstübner-Gröger

Dr. Sibylle Badstübner-Gröger
Vorsitzende des Freundeskreises
www.freundeskreis-schlösser-mark.de

Eröffnungskonzert

Sonnabend, 6. September 2014, 19.00 Uhr, Schlosskirche

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Solistin: Gerlint Böttcher, Klavier / Dirigent: Timo Handschuh

Das mit Musikern aus sieben Nationen besetzte Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim ist eines der ganz wenigen „Full-time"-Kammerorchester Europas. 1950 von Friedrich Tilegant gegründet, fand das Ensemble rasch internationale Anerkennung und war bald bei den Festspielen in Salzburg, Luzern und Leipzig und auf weltweiten Konzertreisen mit musikalischen Größen wie Maurice André, Dietrich Fischer-Dieskau und Yehudi Menuhin zu hören. Auf seinem Erfolgsweg hat das Orchester über 250 Schallplatten und CDs eingespielt. Heute steht es unter der künstlerischen Leitung von Timo Handschuh, arbeitet mit Solisten und Partnern wie Nigel Kennedy, Mischa Maisky, Christian Tetzlaff oder Iris Berben zusammen und war bei Festivals in ganz Europa (Schleswig-Holstein, Schwetzingen, Prag, Flandern, Rom, Wien), in den USA und Japan zu Gast.
Gerlint Böttcher, Solistin renommierter Orchester wie des Konzerthausorchesters Berlin und des Philharmonischen Orchesters Ryazan-/Rußland, konzertiert in Europa, Amerika und im Nahen Osten. Wettbewerbspreise, Auszeichnungen, CD-Einspielungen, zahlreiche Produktionen und Live-Übertragungen nationaler und internationaler Fernseh- und Rundfunkanstalten markieren ihre Biografie. Zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim entstand 2012 eine Aufnahme des 1.Klavierkonzerts von D. Schostakowitsch, das sie nachfolgend u.a. im Rahmen des Deutschlandjahres 2012/13 in Rußland unter der Federführung des Goethe-Instituts beim ersten „Deutsch-Russischen PianoArtFestival" aufführte.

Musikalische Klassik und Romantik - von Salzburg bis St. Petersburg

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Divertimento D-Dur KV 136

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15 in der historischen Fassung mit Streichern von Vinzenz Lachner (1811-1893)

Peter Illjitsch Tschaikowsky (1840-1893)
Serenade C-Dur op. 48

Schlosskonzert

Sonntag, 7. September 2014, 19.00 Uhr, Schlosskirche

Danjulo Ishizaka, Violoncello
Severin von Eckardstein, Klavier

Nach seinem Konzert mit dem London Philharmonic Orchester in der Royal Festival Hall mit Prokofjews Cello-Konzert von 1938 rezensierte The Guardian: „Danjulo Ishizakas Interpretation war eine außergewöhnliche Leistung unter einer Kombination aus Virtuosität und Ausdauer…".Der preisgekrönte Cellist wurde jüngst mit dem Hideo Saito Memorial Fund Award, einem der bedeutendsten Musikpreise Japans, ausgezeichnet.
Severin v. Eckardstein zählt zu den bedeutenden deutschen Pianisten seiner Generation und ist mit Solo- und Orchesterkonzerten längst auf den großen Podien der Welt zu Hause.

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate für Violoncello und Klavier in C-Dur, op. 102 Nr. 1

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Sonate für Violoncello und Klavier in C-Dur, op. 119

Zoltán Kodály (1882-1967)
Sonate für Violoncello und Klavier op. 4

Richard Strauss (1864-1949)
Sonate für Violoncello und Klavier in F-Dur, op. 6

Fotograf: Marco Borggreve

Kavalierhauskonzert

Sonnabend, 13. September 2014, 19.00 Uhr, Kavalierhäuser

Klavier vierhändig
Cristina Marton / Aglaia Bätzner, Klavier

Cristina Marton und Aglaia Bätzner taten sich 1994 zum Duo zusammen. Schon ein Jahr darauf gewannen sie mit den ersten Preisen beim „5th international Murray Dranoff Competition" in Miami/Florida und wenig später beim internationalen Kammermusikwettbewerb in Caltanissetta / Sizilien zwei der wichtigsten Auszeichnungen in der Kategorie Klavierduo. Inzwischen gehören sie beiderseits des Atlantiks zu den gefragtesten Vertreterinnen ihres Fachs. Sie konzertieren in wichtigen Musiksälen und sind weltweit bei renommierten Festivals wie dem Spoleto Festival USA, dem Music Festival of the Hamtons New York und in der Berliner Philharmonie zu Gast. Für die Opéra de Lyon arbeiteten sie zusammen mit der Choreografin Sasha Waltz, die zu ihrer Interpretation von Schuberts Fantasie f-moll eine Choreografie entwickelte. Ihr breitgefächertes Repertoire dokumentieren zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in Europa, den USA und Südamerika. „Eine Performance auf höchstem Niveau" schwärmte Pianist András Schiff. „Makelloses Zusammenspiel, lebendige Gestaltungsgabe und hexenmeisterlich tastensichere Artistik…Klaviermusik in Vollendung!" (Westfalenpost)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)
Ein Sommernachtstraum/"A Midsummer Night´s Dream"

Franz Schubert (1797 - 1828)
Allegro a-moll op. 144 "Lebensstürme" für Klavier 4-händig
Deutscher mit zwei Trios und zwei Ländler, G-Dur, D 618

Johannes Brahms (1833-1897)
Liebeslieder walzer op. 52 a
Ungarische Tänze

Kavalierhauskonzert

Sonntag, 14. September 2014, 19.00 Uhr, Kavalierhäuser

Hába - Quartett
Sha Katsouris - Violine / Hovhannes Mokatsian - Violine
Peter Zelienka - Viola / Arnold Ilg - Violoncello

"...federnde Leichtigkeit und technische Gewandtheit...minutiös ausgearbeitete Phrasierungskunst und kristallklare Intonation. Enorme Intensitätsprache... (Frankfurter Allgemeine Zeitung)
Das traditionsreiche, 1946 in Prag gegründete Hába Quartett wird Beethovens spätes Streichquartett a-moll op. 132 und Schuberts berühmtes Streichquartett d-moll "Der Tod und das Mädchen" interpretieren. Beide Werke, die an der Schwelle der Klassik und Romantik entstanden sind, gehören zu den Juwelen der Kammermusik schlechthin und versprechen einen großen musikalischen Genuss.

L. v. Beethoven (1770-1827)
Streichquartett a-moll op. 132

F. Schubert (1797-1828)
Streichquartett d-moll op. posth. D 810 "Der Tod und das Mädchen"

Abschlusskonzert

Sonnabend, 20. September 2014, 19.00 Uhr, Schlosskirche

Singer Pur
Claudia Reinhard - Sopran / Klaus Wenk - Tenor
Markus Zapp - Tenor / Manuel Warwitz - Tenor
Reiner Schneider-Waterberg - Bariton / Marcus Schmidl - Bass

"...singt das mit der erhebenden Kunst des besten kleinsten Chors der Welt, mit lupenreiner Intonation und einem Atem zu sechst." (Die Zeit)

Dem deutschen Ensemble gelingt es immer wieder, das Spannungsfeld von Alter und Neuer Musik auszuloten und dem Publikum neue Erkenntnisse zu vermitteln. Entdeckungen aus alten Büchern und Manuskripten, gekonnt kombiniert mit Uraufführungen (oft Auftragskompositionen), das Blicken über Genregrenzen, die Zusammenarbeit mit interessanten Kollegen und eine spürbare Verbundenheit zum Repertoire überzeugen die Zuhörer und die Juroren des "Echo", den sie inzwischen dreimal erhalten haben.

Phantastische Nacht
Motetten und Lieder der Deutschen Romantik

Auf einem Baum
Deutsche Volkslieder in neuen Bearbeitungen

Fields of Gold
Arrangements aus Popularmusik und Jazz

Bestellformular

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen
Schloßplatz 1

D-15711 Königs Wusterhausen

Absender

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon (für Rückfragen) _____

Den Gesamtbetrag (zzgl. Versand 3,00 €) von _____ € zahle ich

☐ auf das Konto der Mittelbrandenburgische Sparkasse,
Kontonummer: 1100694869 IBAN: DE 32160500001100694869
Bankleitzahl: 16050000 B IC: WELADED1PMB

☐ per Abbuchung von meinem Konto

Kontonummer ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Bankleitzahl ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name und Ort der Bank _____

_____
Name des Kontoinhabers, falls vom Besteller abweichend

Bestellformular

		Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III	Kategorie IV (Hörplätze)	Kinder (bis 16 Jahre)	Gesamt
Eröffnungskonzert	Sa. 06.09.2014	☐ 35,00 €	☐ 27,00 €	☐ 20,00 €	☐ 10,00 €	☐ 5,00 €	€
Schlosskonzert	So. 07.09.2014	☐ 35,00 €	☐ 27,00 €	☐ 20,00 €	☐ 10,00 €	☐ 5,00 €	€
Kavalierhauskonzert	Sa. 13.09. 2014	☐ 27,00 €	☐ 27,00 €	☐ 20,00 €	☐ 10,00 €	☐ 5,00 €	€
Kavalierhauskonzert	So. 14.09. 2014	☐ 27,00 €	☐ 27,00 €	☐ 20,00 €	☐ 10,00 €	☐ 5,00 €	€
Abschlusskonzert	Sa. 20.09.2014	☐ 35,00 €	☐ 27,00 €	☐ 20,00 €	☐ 10,00 €	☐ 5,00 €	€
Abonnement für fünf Konzerte		☐ 128,00 €	☐ 108,00 €	☐ 80,00 €	☐ 40,00 €	☐ 20,00 €	€
						Gesamtbetrag	€

Kartenvorverkauf

an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Wildau-Ticket

in der A10 Freizeitwelt
www.wildauticket.de

Theaterkasse Brusgatis

Bahnhofstr. 10 . 15711
Königs Wusterhausen

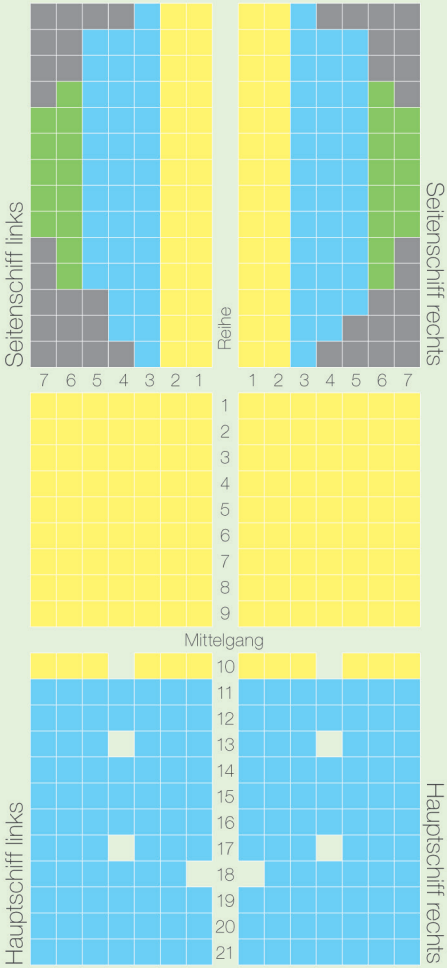
Touristinformation Dahme-Seen

Bahnhofsvorplatz 5 . 15711
Königs Wusterhausen

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Karten.

(Bitte in das Kästchen die gewünschte Anzahl eintragen)
(Abendkasse Preisaufschlag von 2,00 Euro)

Sitzplan Schlosskirche



Mit freundlicher Unterstützung der

Stiftung Dahme-Spreewald
der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam

ESKORT

Wir danken den Unterstützern und Sponsoren

USE IM UNIONHILFSWERK

STEINWAY - HAUS BERLIN

AUTOMOBILE ZOSSEN
Vorsprung durch Service

EWE STIFTUNG

Kontakt: Dr. Cord Schwartau GF
Schloßplatz 1, 15711 Königs Wusterhausen
Telefon/Telefax: 03375 950838/469981
mail@schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de

Änderungen vorbehalten.